«Heute sind wir eigentliche Glückspilze»

Spontan als Glückspilze bezeichnete **Bruno Ruegge**, Geschäftsleiter der Stiftung Contenti (ehemals Bürozentrum für Behinderte) die dort beschäftigten Menschen, als die Zunft an der Reuss mit Zunftmeister Erwin Kretz an der Spitze einen Check von 1500 Franken brachte. Dieses Geld stammte aus jenem Kässeli, das die Zunft jeweils am Schmutzigen Donnerstagmorgen auf dem Weinmarkt für freiwillige Gaben aufstellt. Beeindruckt waren das Zunftmeisterehepaar **Erwin** und **Nora Kretz, Tochter Nina,** Weibel **Ermanno Vivian,** Vizepräsident **Markus Felder** und alt Zunftmeister **Erwin Kretz** von den Einrichtungen im Gebäude an der Gibraltarstrasse 14, die ihnen Bruno Ruegge zeigte. Er erklärte, dass die Stiftung durch Beiträge des Kantons und der Gemeinden finanziert wird. Für ausserordentliche Ausgaben ist sie jedoch auf Spenden angewiesen. Das Geld der Zunft an der Reuss wird beispielsweise für die Sanierung eines Zimmers verwendet.

SU

Ermanno Vivian, Nora, Nina und Erwin Kretz, Contenti-Mitarbeiter Slobodan Rasic, Bruno Ruegge, Erwin Kretz und Markus Felder (von links) nach der Checkübergabe. *BILD CLAUDIA SUREK*